



Evakuierungsübungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen

Fachempfehlung Evakuierungsübung
des gemeinsamen Ausschusses für Brandschutzerziehung
und Brandschutzaufklärung der vfdb und des DFV

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Die Polizei ermittelt

Feuerwehr wegen Übungsnebel in Schule angezeigt

von Sven Buchenau, 30. Dezember 2021

Selent (SH) – Bei einer Übung in einer Schule in Selent (Kreis Plön) hat die Feuerwehr eine Nebelmaschine eingesetzt. Daraufhin hat eine Person Anzeige wegen Kindeswohlgefährdung gegen die Feuerwehr erstattet.



Bei einer Brandschutzübung in einer Schule in Selent hat die Feuerwehr Nebel verwendet – und wurde angezeigt. Foto: Feuerwehr Selent

Für die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule in Selent stand ein Halbjahr lang Brandschutzerziehung mit der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Programm. Den Abschluss bildete eine Evakuierungsübung am 20. Dezember 2021, den die Feuerwehr in Abstimmung mit der Schulleitung ausgearbeitet hat.

In einem Bereich, in dem sich keine Personen aufhielten, hat die Feuerwehr dafür eine Nebelmaschine aufgestellt, sodass langsam ein Flur vernebelte. Schüler entdeckten den falschen Rauch und meldeten es ihren Lehrern, wie sie es gelernt hatten. Diese riefen die Feuerwehr.

Als die ersten Einsatzkräfte an der Albert-Schweitzer-Schule eintrafen, befanden sich die Schüler und Lehrer bereits auf dem Sammelort auf dem Sportplatz. Anschließend führte die Feuerwehr ihre Brandbekämpfungsübung in der Schule durch.

Kurze Zeit später erstattete eine Person wegen des eingesetzten Nebels bei der Polizei Anzeige gegen die Feuerwehr – wegen Kindeswohlgefährdung. “Das ist einfach unfassbar”, zeigt sich Gemeindeführer Niels Bünzen schockiert. “Wir haben nur einen kleinen Bereich vernebelt”, erklärt er.

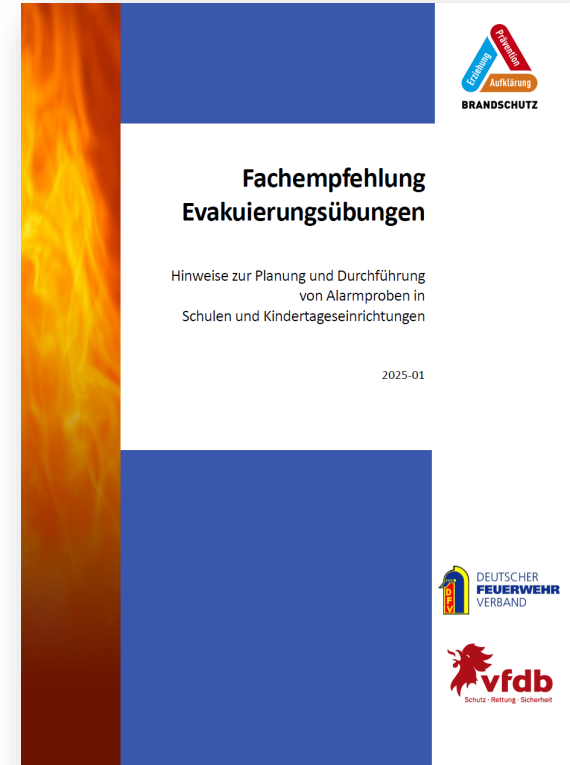
“So etwas habe ich noch nie erlebt”, kommentiert Kreiswehrführer Manfred Stender. Außerdem habe es sich um ein geprüftes Mittel zur Erzeugung von künstlichem Nebel gehandelt. Wer die Anzeige erstattet hat ist Teil der laufenden Ermittlungen der Polizei.

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Fachempfehlung Evakuierungsübungen

des gemeinsamen Ausschusses für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der vfdb und des DFV

- **Auftrag an Arbeitsgruppe**
- **Erstellung** (ehrenamtlich)
- **Review:**
 - Mitglieder des gemeinsamen Ausschusses
 - Technisch wissenschaftlicher Beirat der vfdb
 - Präsidium des DFV
- **Endgültige Fassung → Veröffentlichung 01/2025**



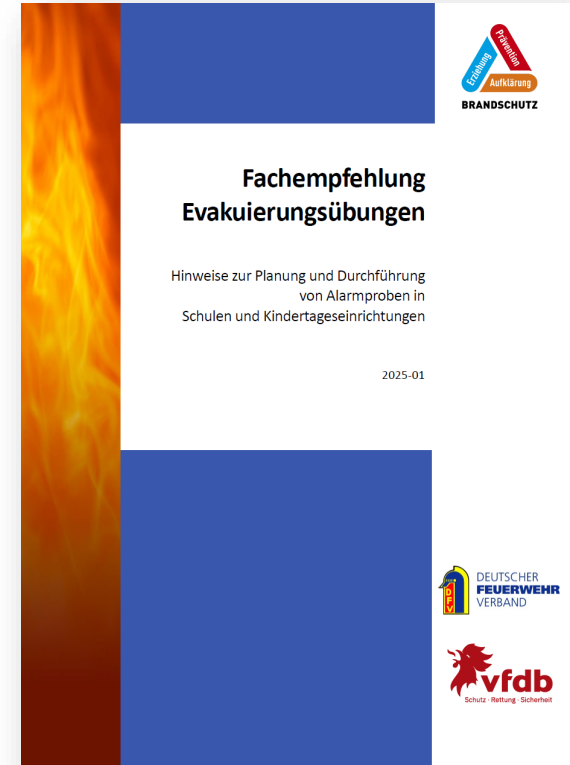
Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Fachempfehlung Evakuierungsübungen

Im vorliegenden Dokument wird die Definition gemäß der **DGUV Information 205-033 "Alarmierung und Evakuierung"** verwendet.

Nach anderen Definitionen (z. B. in der DIN 18009-1) wird die geplante und organisierte Verlegung von Personen aus einem Bereich mittelbarer Gefahr als „Evakuierung“ bezeichnet. Die „Räumung“ ist dagegen als Leerung einer baulichen Anlage oder eines Teils einer baulichen Anlage aufgrund einer potenziellen oder realen Gefahr für die betroffenen Personen definiert.

- Endgültige Fassung → Veröffentlichung 01/2025



Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Grundsätze und Zielgruppe der Fachempfehlung

- **Grundsätze:**
 - Fokus auf Planung, Durchführung und Auswertung von Evakuierungsübungen
→ nicht auf das Verhalten im Brandfall
 - Kein Widerspruch zu Verordnungen und staatlichen Richtlinien
- **Zielgruppe:**
 - Leitung der Einrichtung
 - Lehrer, Erzieher und Betreuer
 - Feuerwehren, die an Evakuierungsübungen beteiligt sind



Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Inhalt

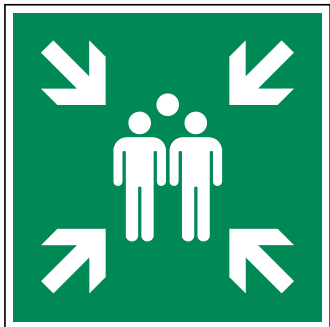
1. Einleitung
2. Anwendungsbereich und Zweck
3. Begriffe
4. Bedeutung von Evakuierungsübungen
5. Planung und Vorbereitung von Evakuierungsübungen
6. Empfehlungen zur Durchführung von Evakuierungsübungen
7. Erkenntnisse aus Evakuierungsübungen
8. Praxisbeispiele aus Sicht der Feuerwehr
9. Weitere Informationen

Anhänge

- Ia: Checkliste für Evakuierungsübungen in Kitas
- Ib: Checkliste für Evakuierungsübungen in Schulen
- Ila: Protokoll der Evakuierungsübung – Übungsbeobachter
- IIb: Protokoll der Evakuierungsübung – Klasse / Gruppe
- III: Checkliste Auswertung
- IV: Information an die Erziehungsberechtigten (Textbausteine)
- V: Checkliste für die Übungsbegleitung durch die Feuerwehr
- VI: Druckvorlage Türkennzeichnung

Bedeutung von Evakuierungsübungen

→ Information und Sensibilisierung der Verantwortlichen



Planung und Vorbereitung von Evakuierungsübungen

- Planung
- Szenarien
- Örtliche Besonderheiten
- Vorbereitung der Beteiligten
- Brandschutzerziehung →
- Verwendung von Übungsrauch

Maßnahme	Gesetzlicher Auftrag	Unterstützung
Brandschutzerziehung	Stadt/Gemeinde	→ Feuerwehr → Einrichtungsleitung
Evakuierungsübung	Einrichtungsleitung	→ Feuerwehr (bei Bedarf)

Erkenntnisse aus Evakuierungsübungen

- **Beurteilung der Übung** →
 - Zeitspanne von Alarmierung bis zum Abschluss der Evakuierung
→ angestrebtes Ziel: maximal 5 Minuten
 - Zeitspanne von der Alarmierung bis zur Vollzähligkeitsmeldung
→ angestrebtes Ziel: maximal 10 Minuten
- **Feststellung von baulichen und technischen Mängeln**
- **Festlegung von Verbesserungsmaßnahmen**

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Anhang Ia: Checkliste für Evakuierungsübungen in Kindertageseinrichtungen

Maßnahme	nicht erforderlich	erledigt
1. Planung → min. 6 Wochen vor der Übung		
Datum und Uhrzeit festgelegt		<input type="checkbox"/>
Verwaltung (Träger) informiert		<input type="checkbox"/>
Feuerwehr informiert, Beteiligung angefragt		<input type="checkbox"/>
Teilnahme Hausmeister/Wartungsunternehmen sichergestellt		<input type="checkbox"/>
Szenario festgelegt (<input type="checkbox"/> angekündigte <input type="checkbox"/> nicht angekündigte Übung)		<input type="checkbox"/>
Einladung Elternabend (ggf. mit Beteiligung der Feuerwehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Information und Kommunikation → min. 2 Wochen vor der Übung		
Erzieher und Betreuer informiert (bei angekündigter Übung)		<input type="checkbox"/>
Erziehungsberechtigte informiert (Elternbrief, Elternabend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Vorbereitung → am Tag der Übung		
Aktuelle Personalstärke lässt eine Evakuierungsübung zu		<input type="checkbox"/>
Witterungsbedingungen lassen eine Übung zu		<input type="checkbox"/>
Kinder informiert (bei angekündigter Übung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unmittelbare Nachbarn informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rettungswege auf Gefahrstellen überprüft (z. B. Baustellen)		<input type="checkbox"/>
Sammelstelle ist frei und auf Gefahrstellen überprüft		<input type="checkbox"/>
Alarmierungseinrichtungen sind funktionsbereit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausmeister/Wartungsunternehmen ist vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr ist vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachter mit Checkliste zur Dokumentation sind bereit		<input type="checkbox"/>
4. Durchführung		
Alarmauslösung um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
Gebäude evakuiert um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
Vollständigkeit festgestellt um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
Übung beendet um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
5. Abschluss → max. 1 Woche nach Ende der Übung		
Checkliste Auswertung und Maßnahmen ausgefüllt		<input type="checkbox"/>
Dokumentation erstellt		<input type="checkbox"/>
Dokumentation an Träger übermittelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anhang Ib: Checkliste für Evakuierungsübungen in Schulen

Maßnahme	nicht erforderlich	erledigt
1. Planung → min. 6 Wochen vor der Übung		
Datum und Uhrzeit festgelegt		<input type="checkbox"/>
Feuerwehr informiert, Beteiligung angefragt		<input type="checkbox"/>
Teilnahme Hausmeister/Wartungsunternehmen sichergestellt		<input type="checkbox"/>
Szenario festgelegt (<input type="checkbox"/> angekündigte <input type="checkbox"/> nicht angekündigte Übung)		<input type="checkbox"/>
Einladung Elternabend (ggf. mit Beteiligung der Feuerwehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Information und Kommunikation → min. 2 Wochen vor der Übung		
Lehrer und Betreuer informiert (bei angekündigter Übung)		<input type="checkbox"/>
Erziehungsberechtigte informiert (Elternbrief, Elternabend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Vorbereitung → am Tag der Übung		
Witterungsbedingungen lassen eine Übung zu		<input type="checkbox"/>
Schüler informiert (bei angekündigter Übung)		<input type="checkbox"/>
Unmittelbare Nachbarn informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rettungswege auf Gefahrstellen überprüft (z. B. Baustellen)		<input type="checkbox"/>
Sammelstelle ist frei und auf Gefahrstellen überprüft		<input type="checkbox"/>
Alarmierungseinrichtungen sind funktionsbereit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausmeister/ Wartungsunternehmen ist vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr ist vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachter mit Checkliste zur Dokumentation sind bereit		<input type="checkbox"/>
4. Durchführung		
Alarmauslösung um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
Gebäude evakuiert um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
Vollständigkeit festgestellt um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
Übung beendet um:	Uhr	<input type="checkbox"/>
5. Abschluss → max. 1 Woche nach Ende der Übung		
Checkliste Auswertung und Maßnahmen ausgefüllt		<input type="checkbox"/>
Dokumentation erstellt		<input type="checkbox"/>
Dokumentation übermittelt (Schulträger, Land)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Anhang IIa: Protokoll der Evakuierungsübung – Übungsbeobachter

Einrichtung:		Datum:	
Übungsbeobachter:			
Bereich, Geschoss, Aufgang: *)			
Alarmsignal wahrgenommen um:	Uhr	Bereich evakuiert um:	Uhr

Beobachtungen:	trifft zu	trifft nicht zu
Das Alarmsignal war laut und deutlich hörbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es erfolgte eine unverzügliche Reaktion auf das Alarmsignal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen wurden nach Verlassen der Räume geschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen wurden nicht abgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen der evakuierten Räume wurden gekennzeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf den Fluchtwegen wurde nicht gerannt oder gedrängelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf den Fluchtwegen haben sich keine Staus gebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Aufzug wurde nicht benutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als verrauht gekennzeichnete Bereiche wurden nicht betreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toilette, Pausen-, Freizeit- und Ruheräume wurden kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besondere Vorkommisse:
Vermeldbare Verzögerungen:
Festgestellte Mängel:

*¹) Für die Bereiche Verwaltung, Küche oder Sammelstelle auch die Folgeseite ausfüllen.

<input type="checkbox"/> Abschnitt Verwaltung	trifft zu	trifft nicht zu
Dienstanweisung (Alarmplan) wurde eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computer wurden gesperrt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumente und Dienstsiegel wurden gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Besucherliste wurde zur Sammelstelle mitgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Abschnitt Küche	trifft zu	trifft nicht zu
Dienstanweisung (Alarmplan) wurde eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrische Geräte wurden ausgeschaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Not-Aus-Schalter wurde betätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Abschnitt Sammelstelle		
Einrichtungsleitung erreicht die Sammelstelle um:		
Erste Klasse / Gruppe trifft an der Sammelstelle ein um:		
Vollzähligkeit von allen Klassen / Gruppen wurde gemeldet um:		
Anzahl vermisste Personen:		
Organisation der Sammelstelle:	trifft zu	trifft nicht zu
Vorgesehene Hilfsmittel waren vorhanden. **)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollzähligkeit der Beschäftigten **) und Besucher wurde erfasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besondere Vorkommnisse:		
Vermeldbare Verzögerungen:		

**) Nach Alarmplan (z. B. Generalschlüssel, Mobiltelefon, Verbandskasten, Megafon)

***) Lehrer ohne Unterricht sowie Mitarbeiter in Verwaltung, Hauswirtschaft, Raumpflege etc.

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Anhang III: Checkliste Auswertung

Einrichtung:		Datum:
Evakuierungsübung vom:		
Anlage(n):	- ____ Protokolle Klasse/Gruppe - ____ Protokolle Übungsbeobachter - ____ Seiten Maßnahmenbeschreibung	

Planung und Durchführung der Evakuierungsübung		trifft zu	trifft nicht zu
1.1	Die Übung war gut vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Die Anzahl der Übungsbeobachter war ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Die Dauer der Evakuierung war akzeptabel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Die Zeit bis zur Feststellung der Vollständigkeit war akzeptabel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Die Übung wird insgesamt als erfolgreich bewertet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Technische und bauliche Anforderungen:		trifft zu	trifft nicht zu
2.1	Die Alarmauslösung hat ordnungsgemäß funktioniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Das Alarmsignal war in allen Räumen deutlich wahrnehmbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Die Rettungswege sind benutzbar und weisen kein Engstellen auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Die Türen in Rettungswegen lassen sich ohne Hilfsmittel öffnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Brand-/Rauchschutztüren sind nicht verkeilt oder festgebunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Brand-/Rauchschutztüren schließen vollständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Die Sicherheitseinrichtungen sind funktionsfähig und bedienbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Es sind keine weiteren Sicherheitseinrichtungen erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Organisatorische Anforderungen:		trifft zu	trifft nicht zu
3.1	Die Hilfsmittel an der Sammelstelle sind ausreichend:		
	- Erste-Hilfe-Ausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Vorbereitete Formulare und Listen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Weitere Hilfsmittel (z. B. Mobiltelefon, Klemmbrett etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Die Dienstanweisungen für den Alarmfall sind anwendbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Der Alarmplan ist aktuell und anwendbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Das Evakuierungskonzept ist aktuell und anwendbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Das (elektronische) Klassenbuch ist an der Sammelstelle nutzbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	Eine Unterweisung der Lehrer/Erzieher ist nicht erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen festlegen und priorisieren.

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Anhang V: Checkliste für die Übungsbegleitung durch die Feuerwehr

Daten zur Einrichtung und zur geplanten Evakuierungsübung			
Einrichtung:			
Adresse:			
Art der Einrichtung:	<input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Grundschule	<input type="checkbox"/> weiterführende Schule <input type="checkbox"/> andere Einrichtung	
Verantwortlicher d. Einrichtung:			
Ansprechpartner d. Einrichtung:			
Telefon / E-Mail:			
Ansprechpartner Feuerwehr:			
Geplante Übung:	Datum:	von	Uhr bis Uhr
Vorgespräch: <input type="checkbox"/> nicht. erf.	Datum:	Zeit:	Uhr
Teilnehmer Feuerwehr:			
Teiln. Elternabend: <input type="checkbox"/> nicht. erf.	Datum:	Zeit:	Uhr
Teilnehmer Feuerwehr:			
Nachbesprechung: <input type="checkbox"/> nicht. erf.	Datum:	Zeit:	Uhr
Teilnehmer Feuerwehr:			
Art und Umfang der Evakuierungsübung			
Anzahl der Kinder/Schüler:		Alter (von/bis):	
Besonderheiten:	<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung <input type="checkbox"/> Kinder unter 3 Jahre (U3) <input type="checkbox"/> Traumatisierte Kinder <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Anzahl Lehrer/Erzieher/Betreuer:		Anzahl weitere TN:	
Art der Übung:	<input type="checkbox"/> angekündigt	<input type="checkbox"/> unangekündigt	
Szenario:	<input type="checkbox"/> Brand <input type="checkbox"/> andere Lage <input type="checkbox"/> eingeschr. Rettungsweg <input type="checkbox"/> sonstiges:		
Auslösung:	<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage <input type="checkbox"/> Hausalarmanlage <input type="checkbox"/> Durchsage / ELA <input type="checkbox"/> Sonst. Alarmierungseinr. <input type="checkbox"/> Wartungsunternehmen BMA: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich		
Alarmauslösung durch:			

Interne Vorbereitung		
Aktueller Feuerwehrplan:	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Brandschutzordnung Teil B/C:	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Sammelstellen:	<input type="checkbox"/> bekannt und beschildert	<input type="checkbox"/> nicht beschildert
<input type="checkbox"/> Übungstermin bestätigt:	Datum:	von Uhr bis Uhr
Übungsbeobachter Feuerwehr:		
Fahrzeuge / Hilfsmittel:		

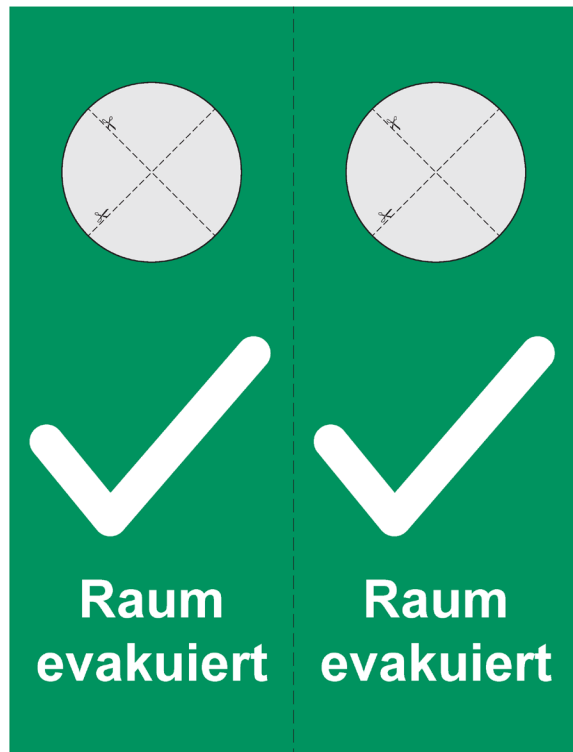
Hinweise zum Vorgespräch
<input type="checkbox"/> Klarstellung der Rolle der Feuerwehr → nur Übungsbeobachter <input type="checkbox"/> Verantwortung und Übungsleitung übernimmt die Einrichtungsleitung <input type="checkbox"/> Keine Vernebelung durch die Feuerwehr → siehe Kap. 5.6 <input type="checkbox"/> Umgang mit Panik → Verantwortlichkeit der Lehrer / Erzieher <input type="checkbox"/> Information der Erziehungsberechtigten → siehe Kap. 5.4.10 und Anhang IV <input type="checkbox"/> Unterstützung der Feuerwehr beim Elternabend <input type="checkbox"/> Hinweis auf kurzfr. Absage der Übung durch die Feuerwehr (Witterung, Personalstärke, Einsatz)

Hinweise zur Durchführung
<input type="checkbox"/> Protokollierung → Protokoll Übungsbeobachter, Anhang IIa <input type="checkbox"/> Beobachtung der Vorbereitung zur Alarmauslösung (Vermeidung der Übertragung an die Leist.) <input type="checkbox"/> Entgegennahme der Meldungen von der Übungsleitung (Vollzähligkeit, Vermisste, Verletzte) <input type="checkbox"/> Protokollierung der Zeiten (bis zur Evakuierung aller Gebäude / bis zur Vollzähligkeitsmeldung) <input type="checkbox"/> Beobachtung des Verhaltens der Übungsleitung <input type="checkbox"/> Beobachtung des Verhaltens der Lehrer/Erzieher/Betreuer an der Sammelstelle <input type="checkbox"/> Beobachtung des Verhaltens der Evakuierungshelfer <input type="checkbox"/> Protokollierung von Störungen im Ablauf und vermeidbaren Verzögerungen <input type="checkbox"/> Sicherstellung der Funktionsbereitschaft von Alarmierungseinrichtungen nach der Übung

Hinweise zur Bewertung
<input type="checkbox"/> Bewertung der Zeiten für die Evakuierung und bis zu Vollzähligkeitsmeldung <input type="checkbox"/> Bewertung der Anwendbarkeit des Alarmplans und des Evakuierungskonzepts (falls vorhanden) <input type="checkbox"/> Dokumentation von Fehlverhalten und technischen Mängeln, die im Ernstfall zu einer Gefährdung von Personen der Einrichtung oder Einsatzkräften führen könnten

Evakuierungsübungen in Schulen und Kitas

Anhang VI: Druckvorlage Türkennzeichnung



Vielen Dank

für eure Interesse!

Arbeitsgruppe des gemeinsamen Ausschusses für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung der vfdb und des DFV:

- Karlheinz Ladwig
- Willi Deml
- Ralf Höhmann
- Lars Inderthal

Download der Fachempfehlung:

www.feuerwehrverband.de/fachempfehlung-zu-evakuierungsuebungen-in-schulen-und-kitas